

ENTDECKEN

Land des Lächelns

besonders für Kinder und Eltern

Khao Laks
Strände –
paradiesische
Idylle mit war-
mem Wasser
und riesigem
Buddelstrand

Vor knapp 25 Jahren hat Berit Crawford als Backpackerin **THAILAND** entdeckt. Nun war sie mit ihren beiden Kindern wieder da. Sie ist begeistert wie damals: nette Menschen, traumhafte Landschaft, tolles Essen – und alles sehr erschwinglich.

Die Vorgaben für diese Reise sind so klar wie ungewöhnlich: zwei Wochen in ein asiatisches Land, wo sich trotz des warmen Klimas Kinder wohlfühlen und sie auch willkommen sind. Wir wollen so viel wie möglich erleben, aber es soll trotzdem nicht in Stress ausarten. Ein bunter Strauß aus Kultur, dem alltäglichen Leben und viel Natur. Um den Spaßfaktor größtmöglich zu halten, sollten alle Unterkünfte über einen Pool verfügen.

Nach einiger Recherche stoße ich auf For Family Reisen (www.familien-reisen.com). Der Reiseverlauf des Unternehmens bietet genau das, was ich gesucht habe. Somit verzichten wir auf die Rucksäcke und lassen uns zu viert auf eine Tour ein, die in Bangkok beginnt.

Dort hat sich einiges verändert. Immer noch hektisch und hant, aber es ist sehr einfach und bequem, insbeson-

Fotos: Berit Crawford

Ein Muss in Bangkok ist die Tuk-Tuk-Fahrt.
Wichtig: den Fahrpreis verhandeln



Landesweit zu sehen:
kunstvoll geschmückte
Schreine, hier in Damnoen

36 kinder!

dere mit dem Skytrain und der U-Bahn, die Stadt zu erkunden. In der Nähe der U-Bahn liegt unsere Unterkunft, das Hotel „Aetas Lumpini“ (lumpini.aetashotels.com): sehr modern mit atemberaubendem Blick auf Bangkoks Skyline und Infinity Pool. Meine große Tochter fühlt sich wie in New York – obwohl sie noch nie da war.

Den letzten Tag unserer Reise waren wir im „Century Park Hotel“ (www.centuryparkhotel.com): mehr thailändisches Flair und sehr gemütlich mit hohem Standard. Der Clou: Die Mädels hatten ihr eigenes Zimmer mit Bad, und die Poollandschaft war groß. Das Ganze in unmittelbarer Nähe des Skytrains und in einer sehr quirligen Nachbarschaft.

Ein einmaliges Erlebnis ist der Chatuchak Weekendmarket: 10.000 Stände, die alles bieten, was man käuflich erwerben kann. Die Kinder staunen nicht schlecht bei diesem unglaublich farbenfrohen Gewusel.

Markttag

Es geht in ländlichere Regionen. Mahachai ist im Golf von Thailand der größte Fischmarkt. Geschäftiges Treiben überall, Boote werden entladen, die Ware zum Verkauf fertig gemacht. Fisch und Meeresfrüchte bestimmen den Ort und dazwischen die buddhistischen Mönche in ihren orangenen Gewändern.

Weiter zum Mae Klong Railway Market – verrückt, dieser Markt findet auf den Schienen statt. Wenn ein Zug kommt, wird alles fix zusammengepackt und nach der Durchfahrt wieder hergerichtet. Dann geht's zur berühmten Brücke am Kwai: Vorher sehen wir

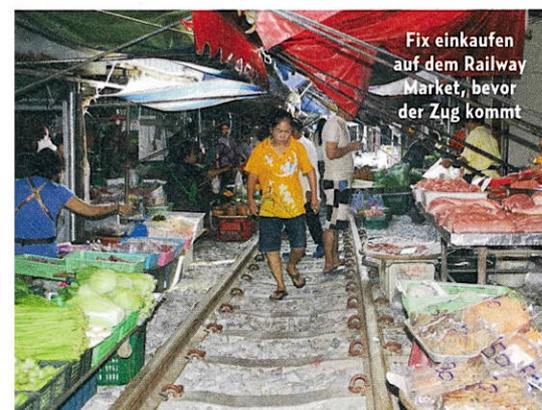


Ein Palast wie im Märchen ist der königliche Khao Wang

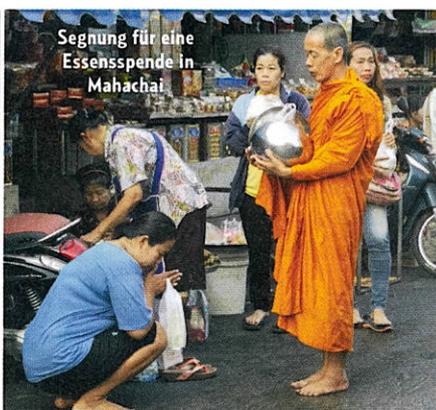
uns aber in Kanchanaburi das interaktive Thailand-Burma Railway Centre an (www.tbrconline.com). Neala ist mit ihren vier Jahren fasziniert, gebannt von den Exponaten und kann sich kaum losreißen: „Das ist echt und wirklich alles passiert“, stellt sie immer wieder fest. Wir fahren zur echten Brücke und

überqueren sie zu Fuß. Geschichte zum Anfassen. Mittagspause am Fluss – und dann kommt tatsächlich der Zug! Passend beenden wir den Tag in einem wunderschönen Bungalow mit Blick über den Fluss (www.homephutoeyriverkwai.com).

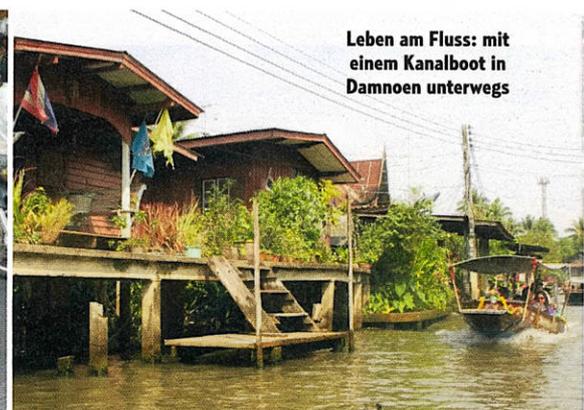
Der Wasseraspekt bleibt uns treu, denn der Folgetag gehört dem Erawan >



Fix einkaufen auf dem Railway Market, bevor der Zug kommt

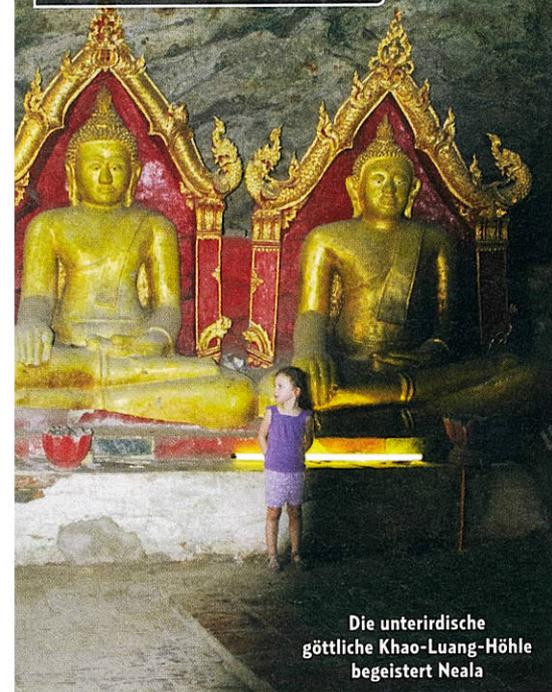


Segnung für eine Essensspende in Mahachai

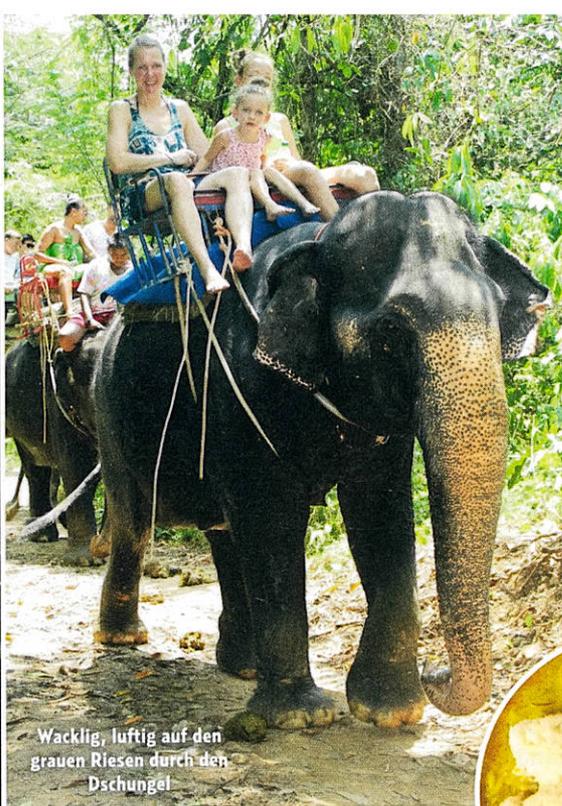


Leben am Fluss: mit einem Kanalboot in Damnoen unterwegs

ENTDECKEN



Die unterirdische göttliche Khao-Luang-Höhle begeistert Neala



Wacklig, luftig auf den grauen Riesen durch den Dschungel



Fortschrittliche Körperpflege: Die Mädels schrubben begeistert den Elefanten

Die Kinder lieben das einheimische Hähnchen-Curry

> National Park (www.thainationalparks.com/erawan-national-park). Die Hauptattraktion sind die Wasserfälle. Durch den Höhenunterschied im Park laden gleich sieben Becken mit kristallklarem Wasser zum Abkühlen ein.

Könige und Buddhas

In Phetchaburi gibt es beides. Der „Khao Wang – Palace Hill“ macht seinem Namen alle Ehre. Der Palast thront auf einem Berg. Eine Gaudi für die Kinder ist die Auffahrt in der Seilbahn, rechts und links von Affen gesäumt. Prinzessinnenträume entfalten sich beim Durchschlendern der Residenz.

Von weit oben geht es jetzt steil bergab. Die Khao-Luang ist eine unglaublich beeindruckende Höhle, mit natürlichem Lichteinfall, die mehr als 200 Buddha-

Statuen beheimatet. Die anfassbare Kultur und die Abwechslung sind für alle spannend.

In the jungle, the mighty jungle ...

Der Khao Sok National Park (www.khaosok.com) ist das Paradies: Wir lieben das Wasser und erkunden im Kanu den Sok River. Zu zweit im Boot, mit einheimischem Guide, geht es durch eine Märchenwelt aus Dschungel, Felsformationen, Tieren und Kindern aus den umliegenden Dörfern, die sich im Fluss vergnügen.

Eine Premiere für alle ist die Übernachtung im „Our Jungle House“. Wir haben ein eigenes Baumhaus (www.khaosokaccommodation.com)! Mehr Natur geht nicht.

Mit leckerem Frühstück gestärkt, wandern wir durch den Nationalpark. Unser Guide scheint alle Sprachen dieser Welt zu sprechen und geht komplett auf uns ein. Wir können immer Bescheid geben, ob wir länger marschieren oder abkürzen wollen. Dabei ist er die ganze Zeit am Erklären und Zeigen. Nach drei Stunden sind wir schlauer, glücklich und beeindruckt von Thailands Regenwald.

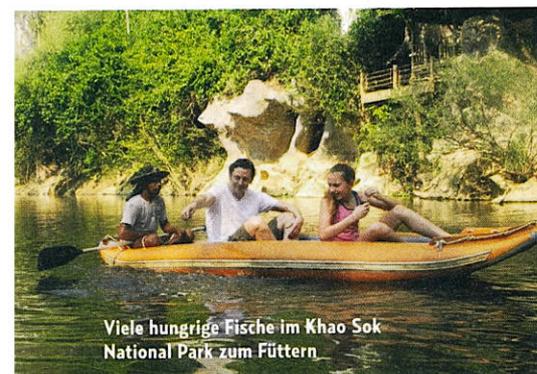
Strandtage mit Elefanten

Nun wollen wir aber auch noch mal richtig Strände genießen. In Khao Lak

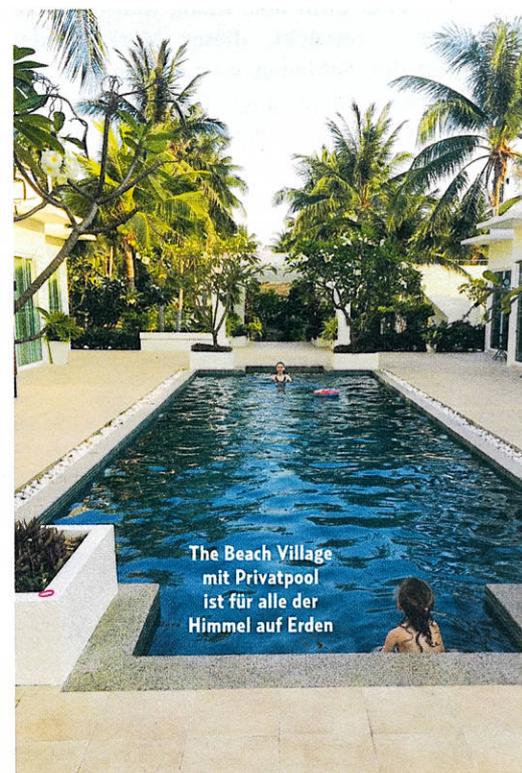


residieren wir im „Briza Beach Resort“ (www.brizakhaolak.com).

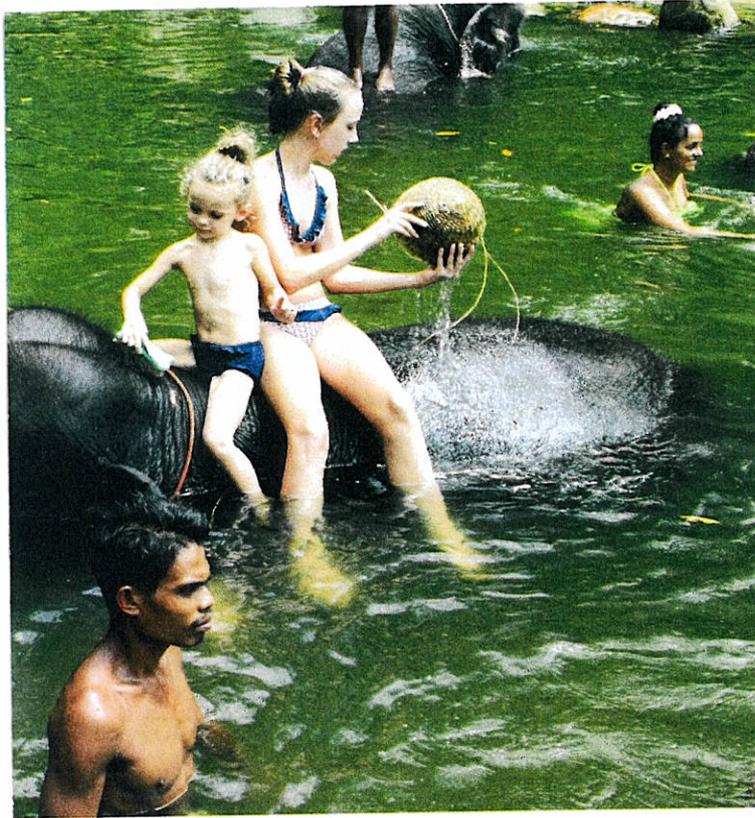
Wir bewohnen ein geräumiges Familienzimmer direkt am Strand. Justine und Neala müssen sich entscheiden, ob es ins warme, smaragdgrüne Meer geht oder in einen der vielen Pools. Hier sind viele Familien zu Gast, und das Personal ist unglaublich herzlich.



Viele hungrige Fische im Khao Sok National Park zum Füttern



The Beach Village mit Privatpool ist für alle der Himmel auf Erden



Eine Sache wünschen sich die Mädchen noch: einen Tag mit Elefanten-Trekking und im Anschluss mit Dickhäutern baden gehen. Wir suchen ein Camp aus, in dem es den Tieren wirklich gut geht. Unser Elefanten-Eldorado finden wir bei Khao Lak Land Discovery (www.khaolaklanddiscovery.com). Im Camp leben die Pfleger bei den Tieren, und eine Elefantenkuh hat sogar gerade Nachwuchs bekommen. Neala reitet für ihr Leben gerne, aber so luftig weit oben ist es Neuland. Das Baden und Schrubben ist sowohl für die Kinder als auch die Elefanten ein Genuss. Alle Daumen hoch für diesen Ausflug.

Kòbkùn ká ...

... heißt „Danke“ auf Thailändisch, und wir haben es ständig benutzt. Es hat sich viel im Land getan. Überhaupt nicht verändert hat sich die Gastfreundschaft der Menschen. Unsere Familie hat sich die ganze Zeit, immer und überall, wohlfühlt. Thailand ist ein Reiseland für Familien, egal welchen Alters. Vielleicht fahren wir dann das nächste Mal mit unseren Enkeln. 13

ZUR EINSTIMMUNG

Die offizielle deutsche Website des thailändischen Fremdenverkehrsamts (www.thailandtourismus.de) gibt ausführliche Informationen und informiert mit Ideen für den Familienurlaub.

